PROTOKOLL

Sitzung der Leitung des Freundeskreises
der Deutschen Ostasien-Mission (DOAM) im Berliner Missionswerk (BMW)
bei Pfr. Amme, Uhlenhorster Str.14, 12 555 Berlin, **am 2.11.2002**

Anwesend: Pf. Amme, Pf. Feldt, Fr. Wolligand
Entschuldigt: Pf. Apitz
Gäste: Pf. Schneiss, Hr. Wolligand

Pf. Amme begrüßt alle, eröffnet die Sitzung mit einer kleinen Andacht und entschuldigt Pf. Apitz

Pkt: 1) Protokolldurchsicht

Ein Protokoll liegt nicht vor. Pf. Feldt entschuldigt sich dafür und will es nachliefern.

Pkt. 2) Freundesbrief

Pf. Amme berichtet, dass er den mit Pf. Feldt erarbeiteten Brief zur Vervielfältigung an Pf. Foerster weitergegeben hat. Da wurde er nochmals überarbeitet. Dabei sind Fehler in den Druck geraten, die mit einem Extraschreiben dann korrigiert wurden (Kontonummer, Absender). Auch vom Faltblatt sind einige Exemplare gedruckt worden; je zwei wurden mit dem Freundesbrief zusammen verschickt. Es sind zur Zeit 63 Empfänger auf der Liste, davon nur wenige Beitragszahler/innen.

Mitgliederwerbung sollte ein Thema unserer nächsten Sitzung sein. Dazu sollte ein konkretes Programm überlegt werden, da z.B. die ehemaligen Ecumenical Volunteers sich nur gewinnen lassen, wenn sie eine konkrete Aufgabe im Freundeskreis haben.

Pkt. 3) Faltblatt

Eine positive Reaktion auf unser Faltblatt ist bisher nicht festzustellen.

Fr. Wolligand gibt zu bedenken, dass die Weitergabe nur Sinn macht, wenn eine besondere Veranstaltung z.B. in einer Gemeinde zu einem Thema aus Ostasien stattfindet.

Pf. Amme regt an, sie bei einem Treffen mit den Japan-Besuchern des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin zu verteilen. Er will die Gruppe anschreiben und einen Erfahrungsaustausch für Anfang April oder Anfang Mai 2003 vorschlagen, am besten gemeinsam mit Pf. Feldt.

Auf die Nachfrage nach Missionsaktivitäten im Bereich der neuen Bundesländer erwähnt Pf. Feldt die Hallesche Missionskonferenz, die es jährlich gab, und verschiedene Gemeindefeste.

Fr. Wolligand, die meint, dass die Hallesche Missionskonferenz eingeschlafen sei, will sich erkundigen, wie es darum steht, und ob es etwas ähnliches gibt. Auskunft müsste eigentlich der Gemeindedienst des BMW geben können.

Pf. Schneiss will bei Herrn Kiock in Görlitz nachfragen, ob dort wieder eine Veranstaltung zu Ostasien möglich ist.

Pkt 4) Netzwerk Ostasien des BMW

Es gibt keine Zuarbeit von Herrn Christian Meißner, weshalb die DOAM auch keine Zahlungen an das BMW leistet. Da Pf. Albruschat ausfällt muss überlegt werden, wer für die DOAM die Verbindungen zu den Gemeinden knüpft. Herr Lück? Pf. Amme will ihn fragen. Neben der Veranstaltung von Pf. Albruschat in der Uckermark sollte in Berlin ein Ostasien-Nachmittag geplant werden, vielleicht mit den Voluntären zusammen, die kurz von ihren Erfahrungen und der Verwertung dieser nach ihrer Rückkehr berichten könnten. Terminvorschlag: Sa. 30.08.2003.

Pkt. 5) Verschiedenes, Termine

Pfr. Schneiss informiert, dass auch die Häuser der DOAM-Grundstücke in Japan auf den Zaidan-Hojin übertragen wurden. Der wirtschaftliche Nutzen soll zur Stärkung der Arbeit des Tomisaka Christian Centers dienen.

Fr. Wolligand berichtet, dass die Bankauszüge noch bei Herrn Schurig statt bei ihr ankommen. Sie wird sich mit der Bank in Verbindung setzen. Aktueller Stand: 1.243,43 Euro.

Das nächste Treffen findet wie geplant statt am **Samstag, den 8.03.2003, ab 10:30 Uhr**
bei **Apitz** in **04 317 Leipzig, Lipsiusstr.13; Tel.: 0341-2125196.**

Danach dann wieder bei Ammes am 15.11.2003, 11 Uhr.

Frankfurt (Oder), den 7.03.2003